

Niederschrift

Über die 42. Sitzung des Ortsgemeinderates Mörsdorf am 13.09.2018 im Gemeindehaus in Mörsdorf.

Beginn: 19:32 Uhr Ende: 21:57 Uhr

Vorsitzender: Herr M. Kirchhoff

Protokoll: Herr T. Klingels

Anwesende: Hans- Peter Platten, Anne Schnorpfeil, Herbert Schmitz, Heiko Brachtendorf, Marita Steffen, Gregor Brachtendorf, Werner Christ, Hermann Reinartz, Peter Meurer, Hans-Peter Färber, Michael Span

Fehlende (entschuldigt): Kai Gast

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ratsmitglieder und die anwesenden Bürger.

Top 1: Einwände zur Niederschrift -öffentlicher Teil- vom 09.07.2018

Heiko Brachtendorf bittet um folgende Änderung der Niederschrift: Der letzte Satz des fünften Tagesordnungspunktes: „Im Übrigen hätte er Zugriff auf die Fläche [...]“ sei so nicht korrekt. Eine solche Aussage habe er niemals gemacht. Er erklärt außerdem, dass er die Aussage: „Da die Fläche mittels eines Tausches gegen eine Andere erworben werden kann, fielen hier zunächst keine Kosten an.“ (Seite 4; Top 5; Abschnitt 2- letzter Satz) nicht in der öffentlichen sondern in der nichtöffentlichen Sitzung gemacht habe. Somit gehöre sie in den nichtöffentlichen Teil des Protokolls.

Der Rat ist mehrheitlich dem Änderungswunsch von Herrn Brachtendorf einverstanden. (10 Ja/2 Enth.)

Marita Steffen teilt mit, dass die im Protokollkopf genannte Uhrzeit lediglich das Ende der öffentlichen Sitzung wiedergebe. Dies solle jedoch so korrigiert werden, dass man sehen könne, wie lange die gesamte Sitzung angedauert hat. Demnach müsse die Uhrzeit von 23:05 Uhr, auf 00:23 Uhr angepasst werden.

Top 2: Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe Tore/Türen/Fenster Besucherzentrum

Der Vorsitzende teilt mit, dass die meisten Aufträge für die Überdachung der Container bereits vergeben sind. Lediglich die Beauftragung zu den Fenstern, Türen und Tore fehle noch. Diese habe er bereits bei Fa. Henrich in Rücksprache mit den Beigeordneten bestellt.

Es handelt sich um zwei Sektionaltore mit Lichtband, eines davon mit Schlupftüre, um ein Fenster und um drei Nebeneingangstüren mit Glasfüllung.

Der Gesamtpreis beträgt € 6.129,69 netto.

Der Rat ist mit der Auftragsvergabe an Fa. Henrich zum Preis von netto € 6.129,69 einstimmig einverstanden.

Top 3: Beratung und Beschlussfassung zur Aufhebung eines Weges im Zuge der Flurbereinigung

-Anlage-

Der Vorsitzende erklärt, dass im vereinfachten Flurbereinigungsverfahren ein Wege- und Gewässerplan aufgestellt gewesen sei, welcher von der ADD am 07.11.17 festgestellt wurde.

In diesem Plan sei ein Erdweg (Maßnahme 122) in der Flur 13 Nr. 84 als Wander- und Reitweg vorgesehen.

Nach der Zuteilung wurde festgestellt, dass durch diesen Weg die arrondierte Fläche eines Teilnehmers durchschnitten wird. Vom DLR wird deshalb die Aufhebung des Weges für notwendig erachtet. Entsprechend hat der Vorstand der Teilnehmergeinschaft bereits am 04.07.18 der Aufhebung zugestimmt.

Das Dienstleistungszentrum ländlicher Raum, kurz DLR, bittet nun auch den Gemeinderat Mörsdorf um Zustimmung, den oben beschriebenen Weg aufzuheben.

Der Rat ist mit der Aufhebung des Weges (Maßnahme 122) einstimmig einverstanden.

Top 4: Beratung und Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise mit der von Heiko Brachtendorf vorgeschlagenen Fläche zum Bau eines Außenparkplatzes

Der Bürgermeister betont, dass er dieses Thema nicht freiwillig auf die Tagesordnung gesetzt habe. Der Mitarbeiter vom DLR, Herr Leu, bittet vor dem Hintergrund der Ablehnung durch die Landwirtschaftskammer den Verzicht auf den Bau eines Außenparkplatzes zu beschließen.

Die in der letzten Sitzung von Heiko Brachtendorf als Parkplatz vorgestellte Fläche zwischen Petryhof und Hof Wendling verhindert den Abschluss der Flurbereinigung, da der Eigentümer Einspruch gegen das Umlegen der Fläche erhoben hat.

Herr Leu verweist auf ein Schreiben der Landwirtschaftskammer an Heiko Brachtendorf, in dem der Sachbearbeiter- Herr Lenz- schreibt: "Die von Ihnen dargestellte Alternativfläche können wir so nicht unterstützen, da somit noch weitere als der bereits stark belastete Wirtschaftsweg zur Geierlay von privater Nutzung betroffen werden."

Auf Rückfrage beim Referatsleiter der Landwirtschaftskammer -Herrn Gockel- erhielt der Vorsitzende die schriftliche Aussage: "Formal sind die Darstellungen des Regionalplans zu berücksichtigen. Soweit Flächen als Vorrangfläche Landwirtschaft festgesetzt sind ist eine dauerhafte Nutzung als Parkplatz nur im Rahmen eines Zielabweichungsverfahrens möglich. Hierzu haben wir bereits eine klare ablehnende Haltung eingenommen. Außerdem sind die formalen Belange der Flurbereinigung zu berücksichtigen, da sich die Gemeinde Mörsdorf in einem laufenden Flurbereinigungsverfahren befindet".

Die Situation sei demnach ähnlich wie ehemals am "Gütershürstgen", wo die Gemeinde jegliche Bemühungen, einen Parkplatz zu installieren, aus selbigen Gründen hat einstellen müssen, erklärt der Vorsitzende.

Heiko Brachtendorf informiert den Rat, dass er hierzu eine Zusatzmail erhalten habe, in der eine Alternativplanung vorgeschlagen wird. Er fordert er im Namen der Demokratischen Fraktion Mörsdorf einen Beschluss, der wie folgt lauten soll: Der Rat favorisiert den vorgeschlagenen Standort und kommt dem Wunsch der Landwirtschaftskammer nach einem Termin mit allen Beteiligten entgegen. Dieser soll bitte über die Verbandsgemeinde koordiniert werden.

Da das bevorzugte Grundstück in einem Vorragegebiet für landwirtschaftliche Zwecke liegt, soll hierzu zunächst ein runder Tisch mit den entsprechenden Landwirten veranstaltet werden, erklärt Heiko Brachtendorf.

Dieses Vorhaben wird vom Vorsitzende sowie einige Ratsmitglieder eher kritisch gesehen. Zuerst sollte das Flurbereinigungsverfahren komplett abgeschlossen werden. Auch müsse geprüft werden, ob es überhaupt eines neuen Parkplatzes bedarf, wo doch der Sportplatz als Ausweichparkplatz ausreiche. Der Vorsitzende zitiert noch einmal die vorliegenden schriftlichen Aussagen der Landwirtschaftskammer. Dort wird betont, dass die von Herrn Brachtendorf vorgesehene Fläche vorrangig der Landwirtschaft zur Verfügung zu stellen ist. Hans- Peter Färber verdeutlicht, dass man dies lediglich durch eine sogenannte Zielabweichung ändern könne, welche jedoch vorsorglich ebenfalls von der Landwirtschaftskammer abgelehnt wird.

Der Vorsitzende schlägt folgenden Beschluss vor: Der Rat beschließt, auf der von Heiko Brachtendorf vorgeschlagenen Fläche in der Flur 24 keinen Parkplatz zu bauen.

Nach fruchtloser Diskussion setzt der Vorsitzende den Beschluss aus und verweist darauf, dass nun das DLR die ihm zustehenden Rechtsmittel ergreifen müsse um das laufende Flurbereinigungsverfahren in Mörsdorf endlich zu einem Ende zu bringen.

Top 5: Nochmalige Beratung und Beschlussfassung zur Erlangung der Rechtssicherheit, als Wohnmobilstellplatz für P2 (Breitwies)

Der Vorsitzende greift das Versprechen von Heiko Brachtendorf auf, eine Lösung zum Thema Wohnmobilstellplatz auf dem P2 (Breitwies) zu erarbeiten. Diesen Vorschlag erhielt der Vorsitzende per Email am 19. Juli und zitiert daraus: „[...] P2 kann als reiner Wohnmobilstellplatz ausgewiesen werden. Dazu bedarf es keiner (baulichen) Erweiterung und keiner besonderen Ausstattung [...] -die Fläche (kann) in ihrem derzeitigen Bauzustand als Sondergebiet "Campingplatz" deklariert werden. Zusammenfassend gehen wir (gemeint ist die Fraktion demokratisches Mörsdorf) den Weg der Umwidmung in ein Sondergebiet mit, wenn [...] die Fläche nicht verändert und der Invest für Komfortausbau erst bei entsprechender Haushaltslage getätigt wird." (Zitat- Heiko Brachtendorf- DFM)

Um nicht noch einmal die Bauabteilung der VG mit dem Thema zu beschäftigen bittet der Vorsitzende den Rat zunächst während der nächsten Sitzung die notwendigen Schritte bezüglich der Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Windorf“ als Sondergebiet nebst Aufstellung zu beschließen.

Sein Beschlussvorschlag lautet:

Der Rat möchte den Parkplatz P2 nicht weiter ausbauen, ihn aber auch für Wohnmobile legalisieren. Dazu bittet er die Verbandsgemeindeverwaltung, ihn in seiner nächsten Sitzung bei der Durchführung der notwendigen Schritte zur Erlangung der Rechtssicherheit als Wohnmobilstellplatz zu begleiten.

Hiermit ist der Rat mehrheitlich einverstanden (11 Ja / 1 Nein).

Top 6: Mitteilungen und Anfragen

- Der Vorsitzende teilt den Anwesenden die Bildung der Fraktion "demokratisches Mörsdorf" mit, die Gründung fand am 13.05.18 statt . Mitglieder der Fraktion sind: Anne Schnorpfel, Gregor Brachtendorf, Hans Werner Christ, Peter Meurer, Michael Span, Hermann Reinartz- als Stellvertreter und Heiko Brachtendorf- als Vorsitzender.

- Die nächste Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. steht an. Diese Aufgabe überträgt er seinem 1. Beigeordneten (Heiko Brachtendorf).
- Die Kreisverwaltung bietet eine Grundlagenschulung für Mitarbeiter im Jugendraum an. Der Vorsitzende überträgt seinem 2. Beigeordnete (Hans- Peter Färber) die Aufgabe, die Unterlagen an die Verantwortlichen des Jugendraumes zu übergeben.
- Der Rhein-Hunsrück-Kreis hat eine Leerstands Börse eingerichtet. Unter www.leerstandsbörse.de gibt es die Möglichkeit, leerstehende Gebäude zum Verkauf anzubieten.
- Der Vorsitzende auf Rückfrage aus dem Rat, dass in der nächsten Sitzung die erste Änderung des Gewerbegebiets Windorf beschlossen werden soll, womit die Situation des Wohnmobilstellplatzes gemeint ist.
- Hans- Peter Färber weist auf den Artikel über die neuen Buslinien (Rhein- Zeitung) hin und betont die zukünftige gute Erreichbarkeit Mörsdorfs.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 20:14 Uhr.